



Gemeindebrief

April – August 2016



Denn siehe, ich will ein
Neues schaffen, jetzt
wächst es auf, erkennt
ihr's denn nicht?

Jes 43,19



Liebe Leserinnen und Leser,



Pfr. Dr. Gerhard
Schnitzspahn

nach Ostern ist vor Ostern!
Wenn die Rede vom „bösen Erwachen“ ist, dann kommt meist nichts Gutes dabei raus – außer vielleicht Scham, Schreck und Panik. Panik muss auch damals die Jünger erfasst haben, als Jesus sich 40 Tage nach seiner Auferstehung von ihnen verabschiedet hatte und vor ihren Augen von einer Wolke in den Himmel getragen wurde. Ja, was sollte nun aus seiner Botschaft werden? War die Rede vom Reich Gottes nur eine Eintagsfliege?

Nein, die Idee lebte weiter, denn sonst gäbe es ja heute landauf landab keine Kirche, keine christlichen Krankenhäuser, Beratungsstellen, Schulen und Kindergärten. Die „Sache Jesu“ ist weitergegangen nach Karfreitag und Ostern, nach Himmelfahrt und Pfingsten.

Doch viele Menschen legen auf den religiösen Hintergrund dieser Feiertage keinen Wert – Hauptsache Ferien oder ein paar

freie Tage! Manchmal wünschte ich, Jesus wäre leiblich auf der Erde geblieben. Dann hätten wir einen Gott zum Anfassen, so wie die Jünger damals. Vielleicht würde uns dann das Gottvertrauen nicht so schnell abhandenkommen, weil es konkret und unmittelbar wäre. Jesus könnte zur Stelle sein, wenn mir die Dinge über den Kopf wachsen. Er könnte sichtbar eingreifen und durchgreifen, könnte an allen Ecken und Enden handfest helfen und heilen. Doch in der nachösterlichen Zeit ist das zu unserer Aufgabe geworden!

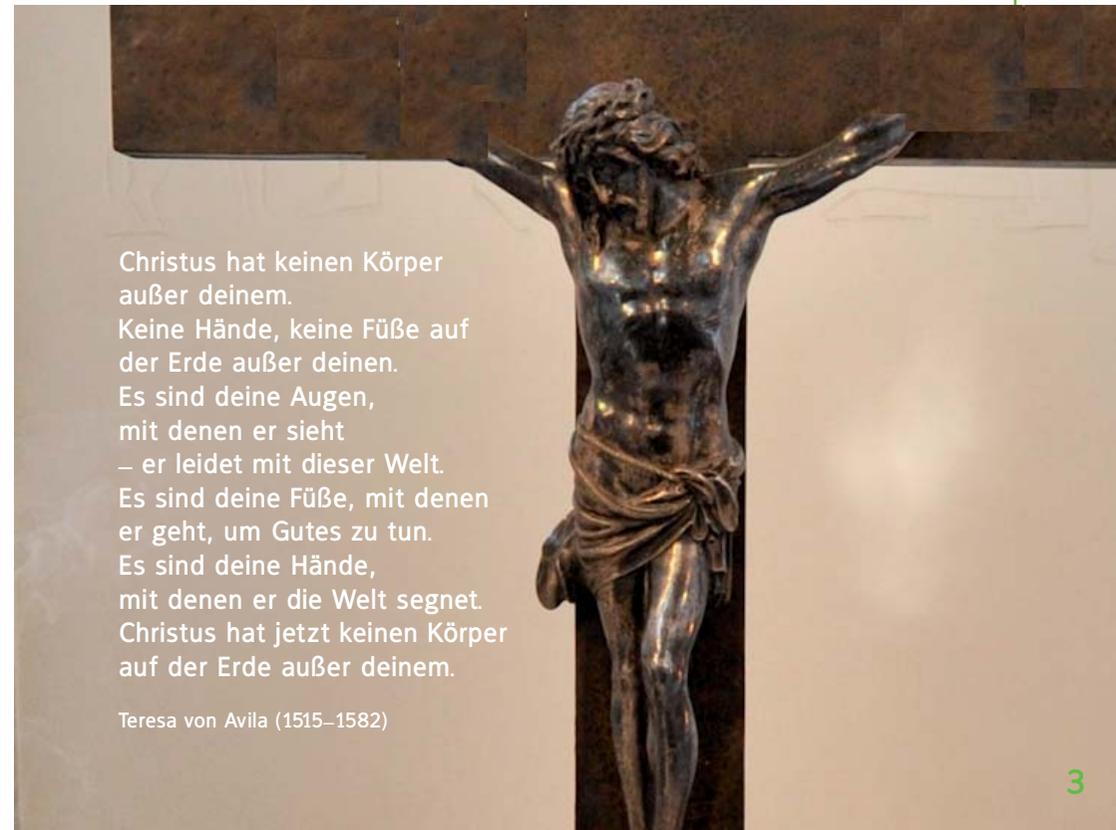
Als Christenmenschen sind wir dazu berufen, Jesu verlängerte Hände und Füße zu sein. Das soll die Abbildung rechts verdeutlichen, wo der Gekreuzigte ohne Arme zu sehen ist, dazu der Kommentar: „Christus hat keinen Körper außer deinem ... Es sind deine Hände, mit denen er die Welt segnet.“ Bei seinem Abschied hat der auferstandene Christus seinen Anhängern zugesagt, dass sie keine Angst vor Überforderung zu haben brauchen, sondern mithilfe seiner Kraft von oben „große Dinge“ tun können.

Lassen Sie uns die verlängerten Arme Jesu sein und einander zum Friedensstifter, Zuhörer und Tröster werden und uns dabei von Gott,

vom Glauben und der Gemeinde Jesu inspirieren lassen.

Ich wünsche Ihnen ein „fröhliches Erwachen“ und grüße Sie österlich!

Ihr



Christus hat keinen Körper
außer deinem.
Keine Hände, keine Füße auf
der Erde außer deinen.
Es sind deine Augen,
mit denen er sieht
– er leidet mit dieser Welt.
Es sind deine Füße, mit denen
er geht, um Gutes zu tun.
Es sind deine Hände,
mit denen er die Welt segnet.
Christus hat jetzt keinen Körper
auf der Erde außer deinem.

Teresa von Avila (1515–1582)





Abschied und Neuanfang

Seniorenachmittag mit neuem Gesicht



Gemeindepädagogin Regina Reh übergibt nach 15 Jahren den "Staffelstab" an Christiane Klinkler.

Seit Februar wird der offene Seniorenachmittag von Christiane Klinkler geleitet. Sie übernimmt die Leitung von Regina Reh. Im Dezember wurde Regina Reh verabschiedet. Sie arbeitet nun im vollen Umfang in der Kindertagesstätte Wittenberg-Haus.

Frau Reh blickte im letzten, unter ihrer Leitung stattfindenden Seniorenachmittag auf die lange, gemeinsame Zeit mit den Menschen im Seniorentreff zurück.

Der Kirchenvorstand bedankte sich bei Frau Reh für ihre Arbeit und überreichte ihr ein Geschenk. Christiane Klinkler übernahm symbolhaft den Staffelstab von Regina Reh. Frau Klinkler ist gelernte Sozialpädagogin. Zurzeit ist sie in einer Kita als Integrationskraft tätig. Sehr am Herzen lag und liegt Ihr der Kontakt zwischen den Generationen. Wir wünschen Frau Klinkler Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Gemeinde.

BK

Wahrzeichen der Gemeinde bröckelt

Fassadensanierung des Kirchturms beginnt

Die Johanneskirche, zentrales und namensgebendes Bauwerk des Viertels, bröckelt. Nicht dass sie einsturzgefährdet wäre, aber die Witterung hat die Fassade so stark angegriffen, dass eine umfassende Sanierung der Außenflächen erforderlich ist.

Bereits 2012 wurden bei einer Untersuchung deutliche Schäden festgestellt. 2014 wurde daraufhin die Sanierung an einem Strebepfeiler erprobt. Seitdem steht fest, dass alle Fugen etwa 5 cm tief ausgekratzt und neu verfügt werden müssen. Zahl-

reiche Mörtelausbesserungen müssen durch Steine ersetzt und Steine neu verankert werden. All das lässt sich nur in Etappen realisieren.

Als erster Bauabschnitt soll deshalb in diesem Sommer der Kirchturm erneuert werden. Schon Ende März soll der Gerüstbau beginnen, damit im Mai die Natursteinarbeiten anfangen können.

Die Nutzung der Kirche soll durch die Bauarbeiten kaum beeinträchtigt werden. Der Zugang zur Kirche wird sowohl am Haupteingang als auch über die Rampe erhalten bleiben.

Auf dem Johannesplatz wird es allerdings durch die Baustelle etwas enger. Die Stände des Wochenmarktes müssen daher etwas zusammenrücken. Außerdem müssen der Uhrschlag und das Läutewerk während der Arbeitszeiten abgeschaltet bleiben. An Sonn- und Feiertagen sollen die Glocken aber wie gewohnt erklingen.

Wenn alles planmäßig verläuft, sollen die Arbeiten zur Advents- und Weihnachtszeit



Probesanierung an einem Strebepfeiler 2014 (Foto: R. Thamm)

abgeschlossen und das Gerüst abgebaut sein. Die Kosten sind mit 400 T€ veranschlagt, von denen die Gemeinde 80 T€ aus Eigenmitteln finanzieren muss.

Für die weiteren Bauabschnitte ist die Finanzierung noch nicht gesichert. Deshalb ist auch noch offen, ob im nächsten Jahr weiter gebaut werden kann. Wir werden weiter berichten.

EW





Neuer Vorstand jetzt komplett

Dekanat Darmstadt-Stadt mit neuem Leitungsgremium



Der neu gewählte Dekanatssynodalvorstand (ohne Pfr. Dr. Schnitzspahn).

Die Dekanatsynode, das Kirchenparlament der 20 evangelischen Kirchengemeinden in Darmstadt, hat am 29. Januar 2016 einen neuen Vorstand gewählt, den sogenannten Dekanatssynodalvorstand (DSV). Die Dekanatsynode trägt die Verantwortung für die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden untereinander und mit den kirchlichen Einrichtungen und Diensten. Der DSV führt die laufenden Geschäfte der Synode.

Neu hineingewählt in dieses Leitungsgremium wurde auch ein bekanntes Gesicht aus der Johannesgemeinde: Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn möchte sich auf Dekanatssebene in den Bereichen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) sowie Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

In der gerade begonnenen Legislaturperiode gehören dem DSV an - siehe Bild oben, v.l.n.r.: Annette Laakmann, der stellvertretende Dekan Pfr. Raimund Wirth, Dr. Rainer Hoffmann, Präses Carin Strobel, deren Stellvertreter Jürgen Gruß (Finanzen), Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse, Lutz Schinke (Rechtsfragen), Pfrn. Dagmar Unkelbach, Ortrud Störkel-Lang (Bildung und Kultur) und Pfrn. Eva Engler (Diakonie und Soziales). Nicht im Bild ist Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn.

AB / rek

Ein Rückblick in Bildern ...



von oben nach unten: Die Jugendgruppe CHIK und fleißige Helfer von "Heiligabend für Jedermann" freuen sich über die neue, geräumige Küche. Vorweihnachtliche Stimmung beim Adventsmarkt der INITIATIVE Johannesplatz e.V.



von oben nach unten: 130 Gäste feierten gemeinsam Heiligabend für Jedermann. Kinder aus dem Johannesviertel führten ein mitreißendes Kindermusical auf - mehr dazu auf Seite 18.





"3 Plus 1"

Spendenaktion für die Einrichtung des Gemeindehauses



Der neue Seminarraum wird trotz derzeit provisorischer Einrichtung gerne genutzt - hier der Kirchenvorstand bei der Arbeit.

Neue Stühle für das Gemeindehaus

Wer in unser Gemeindehaus kommt, weiß, mit den Stühlen im Gemeindesaal und in den Gruppenräumen im EG und 1. Stock ist kein Staat mehr zu machen. Nicht nur dass die Polster durchgesessen sind, die Stühle sind auch nicht mehr stabil. Leimen und reparieren hat nur kurzfristigen Erfolg.

Eine Lösung muss her. Das gilt vorrangig für den beim Umbau des Hauses entstandenen neuen Gruppenraum, den Seminarraum. Dort haben wir zwar aus dem vorhandenen Bestand provisorisch Stühle und Tische eingeräumt, mussten aber Vorsorge treffen, dass der neue Linoleumboden dabei

keinen Schaden nimmt. So ist es gerade für diesen Raum am vordringlichsten, neue Möbel zu beschaffen – hier nicht nur Stühle, sondern auch Tische.

Aus der Not eine Tugend machen

Das Problem war absehbar. Darum haben wir schon während der Umbauphase den Kauf neuer Möbel, deren Gestaltung und die zugehörige Finanzierung geplant. Im letzten Gemeindebrief hatten Sie dazu lesen können, dass wir für die Möblierung des Seminarraums Kosten in Höhe von 12 Tausend Euro kalkuliert haben. Inzwischen hat sich auch eine Gruppe gefunden, die konkrete Vorschläge zur Auswahl der Möbel entwickelt.

Was nun die Finanzierung der Möbel betrifft, hoffen wir auch hier auf Unterstützung aus der Gemeinde. Wir sind umso zuversichtlicher, als unsere letztjährige Spendenaktion zugunsten der neuen Küche großen Zuspruch gefunden hat. Allein der Aufruf unter dem Motto „Küchenaktionär“ erbrachte 8,5 Tausend Euro. Mit den dazukommenden Rückkla-

gen mit Zweckbindung für eine Küche von 3,6 Tausend konnten wir fast 70 % der Kosten finanzieren. Den verbleibenden Restbetrag haben wir aus letztjährigen Spenden der „5-Euro-Aktion“ in Höhe von 9,7 ausgeglichen. Allen Spendern gilt unser besonderer Dank.

Spendenaktion 2016 unter dem Motto „3 Plus 1“

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Ihnen die Ausstattung des Seminarraums als vorrangiges Spendenziel benannt. Dieses Spendenziel haben wir erweitert auf: Möblierung von Seminarraum und Gemeindesaal.

Unsere Kirchenverwaltung unterstützt dieses Spendenprojekt mit 33 %. Zu jeder Spende zugunsten dieses Projekts bekommen wir ein Drittel hinzu oder anders formuliert: für jeden dritten Euro bekommen wir einen Euro geschenkt – daher das Motto „3 Plus 1“.

Der besondere Charme dabei ist, dass auch die laufenden Spenden der „5-Euro-Aktion“ gefördert werden und genauso die für diesen Zweck bestimm-

ten Gottesdienst-Kollekten. Bis Ende Februar sind bisher 2,4 Tausend Euro an Spenden und Kollekten eingegangen.

Wenn Sie mehr zu diesem Projekt wissen wollen, rufen Sie bitte an in unserem Gemeindebüro (Tel.: 2 17 53). - ö -

Unser Spendenkonto:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS
Zweck: 3 Plus 1

Aus Spielzeugstühlen soll bald echtes Mobiliar werden: Helmut Thöne stellt bei der Gemeindeversammlung die Aktion "3 Plus 1" vor.





Konfirmation 2016

Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2016, werden in der Johanneskirche fünf Konfirmandinnen und vier Konfirmanden konfirmiert: Luca Boiffin, Maja Dunkel, Hannah Dussling, Ovid Eisenhut, Charlotte Heß, Victor Jorry, Enrique-Franzisco Lenhart-Romero, Anne Mai und Juliane Rath.

Vorstellungsgottesdienst gestaltet von den Konfirmanden, Sonntag, 8. Mai, 10.30 Uhr, Johanneskirche

Beichtgottesdienst im Jugendgottesdienst: Samstag, 14. Mai, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Konfirmationsgottesdienst Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr, Johanneskirche



Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang: Dienstag, 26. April, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 26. Juni 2016 laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, zur Goldenen Konfirmation ein. Es sind alle willkommen, die 1966 in der Johannesgemeinde konfirmiert worden sind und auch alle anderen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können. Wie die „richtige“ Konfirmation, so soll auch die „Goldene“ ein Familien-

fest sein – die Einladung gilt somit auch Partnern, Kindern und anderen Angehörigen.

Um 10.30 Uhr feiern wir die Goldene Konfirmation in einem Gottesdienst in der Johanneskirche. Im Anschluss soll ein gemeinsamer Mittagstisch organisiert werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 2 17 53 an.

Besondere Gottesdienste

48. Ökumenischer Kreuzweg
Dienstag, 22. März, 17.30 Uhr
Beginn: Heilig Geist, Zöllerstraße 3
in Darmstadt-Arheilgen

Gründonnerstag
Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 24. März
19.30 Uhr, Johanneskirche

Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 25. März
10.30 Uhr, Johanneskirche

Ostersonntag
Sonntag, 27. März

Osternacht mit Osterfeuer
Gottesdienst mit Abendmahl
6.00 Uhr, Johanneskirche

Osterfrühstück
7.30-9.00 Uhr, Gemeindehaus,
Kahlertstr. 26

Familiengottesdienst
10.30 Uhr, Johanneskirche

Ostermontag
Gottesdienst
Montag, 28. März
10.30 Uhr, Johanneskirche

Christi Himmelfahrt
Gottesdienst im Platanenhain,
Mathildenhöhe
Donnerstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Achtung: Kein Gottesdienst
in der Johanneskirche!

**Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden**
Sonntag, 8. Mai
10.30 Uhr, Johanneskirche

Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 15. Mai
10.30 Uhr, Johanneskirche

Pfingstmontag
Ökumen. Gottesdienst
Montag, 16. Mai
10.00 Uhr, Michaelskirche
Achtung: Kein Gottesdienst in der
Johanneskirche!

**Gottesdienst mit Goldener
Konfirmation**
Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Sommerkirche 2016
Gottesdienste an wechselnden
Orten - s. Aushänge
31.07. / 07.08. / 14.08. / 21.08.





Besondere Veranstaltungen

März 2016

Ostern in der Johannesgemeinde
siehe Seite 11!

Jo-Hanna: Medizin- und Ernährungsmythen

Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

April 2016

UGO - Jugendgottesdienst

Samstag, 23. April, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang

Dienstag, 26. April, 18.00 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Jo-Hanna: Querbeet - Gemüsegeschichten

Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Informationen auf dem Gottesdienstzettel, in den Schaukästen, im Gemeindehaus und auf der Homepage.

www.johannesgemeinde.com

Mai 2016

Wort am Montag

Montag, 2. Mai, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst im Platanenhain,
Mathildenhöhe
Donnerstag, 5. Mai, 10.00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 8. Mai, 10.30 Uhr
Johanneskirche

UGO Jugendgottesdienst: mit Beichtgottesdienst der Konfirmanden

Samstag, 14. Mai, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Gottesdienst mit Konfirmation

Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Jo-Hanna: Buchstäbliches

Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Juni 2016

Jo-Hanna: Fahrt ins Blaue

Samstag, 4. Juni, s. Aushänge

Wort am Montag

Montag, 6. Juni, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 18. Juni, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Gottesdienst mit Goldener Konfirmation

Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Spielefest

Sonntag, 26. Juni, 12 - 17 Uhr
Johannesplatz

Jo-Hanna: Besuch beim Goldschmied (angefragt)

Donnerstag, 30. Juni, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Juli 2016

Wort am Montag

Montag, 4. Juli, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Gemeindefreizeit in Gernsheim

8. - 10. Juli - siehe Seite 16

Jo-Hanna: Ausflug nach Groß-Umstadt

Samstag, 9. Juli, s. Aushänge

Kreativmarkt

Samstag, 9. Juli, 15 - 20 Uhr
Johannesplatz

Internationale Orgelnacht

Samstag, 23. Juli, 17 - 24 Uhr
Johanneskirche

Jo-Hanna: Unter dem Kastanienbaum

Donnerstag, 28. Juli, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

August

Sommerkirche 2016

Gottesdienste an wechselnden Orten - s. Aushänge
31.07. / 07.08. / 14.08. / 21.08.

Just for fun - Straßentheater festival auf dem Johannesplatz

Freitag, 5. August, 20.30 Uhr

Jo-Hanna: Erich Kästner

Donnerstag, 27. August, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Schulanfängergottesdienst

Dienstag, 30. August, 9 Uhr
Johanneskirche





Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr Kinderkirche, Wittenberg-Haus, Landwehrstraße 20
(jeden dritten Sonntag im Monat: 17. April, 22. Mai,
19. Juni (Ausflug))

9.30 Uhr Lobpreiszeit vor dem Gottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst (1. Sonntag des Monats mit Abendmahl),
Johanneskirche

Montag

17.00-18.30 Uhr KiClu (8-12 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus

20.00 Uhr „Wort am Montag“ - biblisch-theologischer Gesprächskreis,
Gemeindehaus (jeden 1. Montag im Monat, außer in den Ferien)

Dienstag

09.30 Uhr Meditatives Tanzen, Gemeindehaus (14-täglich)

16.00 Uhr Die Johannesbären, Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre), Gem.-Haus

16.30-18.00 Uhr Spatzentreff (4-7 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus (außer in den Ferien)

18.00-20.00 Uhr CHIK für Jugendliche ab 14 Jahren (außer in den Ferien)

Mittwoch

15.00 Uhr Offener Seniorennachmittag

19.30 Uhr Hauskreise, Privatwohnungen

Donnerstag

14.00-18.00 Uhr Offene Kirche

18.00 Uhr Damengymnastikgruppe, Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauengruppe Jo-Hanna, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat)

19.30 Uhr Bläserkreis, Gemeindehaus

Samstag

10.00-13.00 Uhr Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller (14-täglich:
02., 16. und 30. April, 14. Mai, usw)



Musik aus aller Welt

Konzertreihe 2016 in der Johanneskirche

Das Jahr 2016 wird eine abwechslungsreiche Konzertreihe bieten. So wird unsere Steinmeyerorgel in fünf Hauptkonzerten (eines davon im März) wieder voll im Einsatz sein - unter dem Motto „Musik aus aller Welt“.

Samstag, 23. Juli, 17 Uhr – 24 Uhr
„3. Internationale Orgelnacht“ -
Org´nXplos´n - the next!
Konzert mit Videoprojektion! Eintritt frei / Spenden erwünscht.
Vor fünf Jahren fand unter dem Label „Org´nXplos´n“ die erste Konzertreihe mit internationalen Künstlern in der Michaelskirche Darmstadt statt. Die damaligen Initiatoren, Hans-Jürgen Läßle und Bernhardt Brand-Hofmeister haben das erfolgreiche Konzept wieder aufgegriffen und veranstalten nun in der Johanneskirche die dritte Orgelnacht.

Sonntag, 18. September, 17 Uhr,
Orgelkonzert mit Videoprojektion!
Eintritt frei / Spenden erwünscht.
Im Rahmen des Programms „Kultursommer Südhessen - Domorganisten konzertieren“, wird dieses Jahr Dan Zerfaß (Domorganist Worms) auf der großen Steinmeyerorgel konzertieren. Freuen Sie sich auf ein buntes Orgelfeuerwerk!

Sonntag, 6. November, 18 Uhr,
„4. Stummfilmnacht“
Große Projektion - Eintritt 10€, ermäßigt 8€. Der Film wird noch bekannt gegeben. Es stehen zur Auswahl: „Faust“ oder „Glöckner von Notre Dame“.

Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr,
„Weihnachtskonzert“
Erleben Sie die schönsten „Ohrwürmer“ der Weihnachtszeit aus den letzten 100 Jahren. Üppige Klänge, zarte Effekte mit Hessens ältester Brass Band "EsBrassivo" und der Steinmeyerorgel - es wartet auch eine kleine Überraschung auf Sie. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.

Außerdem ist als „Konzert-Idee“ angedacht, den Johannesmarkt 2016 musikalisch zu „bestücken“ - als Testphase, im Sommermonat August – mit 4 mal je einer halbstündigen Darbietung von 18 Uhr - 18.30 Uhr. Die Termine sind:
04.08. / 11.08. / 18.08. / 25.08.

BBH



Wer ist mit dabei?

Gemeindefreizeit 2016, 8. - 10. Juli in Gernsheim

80 Teilnehmer genossen im letzten September die Gemeinschaft auf der Gemeindefreizeit in Gernsheim. Daran möchten wir in diesem Jahr gerne wieder anknüpfen und haben für das Wochenende 8. - 10. Juli 2016 erneut das Freizeithaus Maria Einsiedel bei Gernsheim reserviert. Eine erfolgreiche Gestaltung hängt jedoch

von einer ausreichenden Zahl an Mitarbeitern sowie Teilnehmern ab. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob wir im Juli ein ansprechendes Freizeitprogramm auf die Beine stellen können. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder sprechen Sie Karl Thöne an.

Kinderkirchentag



Ein Ausflug der KinderKirche zum Waldspielplatz nach Griesheim:

am 19. Juni 2016
von 10:00 bis 16:00 Uhr
mit Mittagessen und
abenteuerlichem Geländespiel

Treffpunkt Kita Wittenberghaus (Landwehrstraße), Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Kinder beschenken Kinder

Weihnachtsaktion der Kinderkirche für Flüchtlingskinder



Ein Mädchen freut sich über ihr Geschenk..



Einige Mitarbeiter und Kinder aus der Kinderkirche warten gespannt auf die Geschenkübergabe.

Menschen fliehen und suchen Schutz in unserem Land. Unter ihnen sind viele Kinder. Etwas 30 davon leben in einer einfachen Unterkunft in Darmstadt.

Das Team der KinderKirche beschloss im Herbst, diesen Kindern eine Freude zu machen. Die Mitarbeiter/innen informierten sich, und die Kinder der KinderKirche kauften ein. Im Dezember brachten sie Buntstifte, Schulhefte, Schminke, Windeln, Seifenblasen und viele weitere Dinge mit zur KinderKirche. Daraus wurden 30 Geschenke gepackt, mit Altersangaben versehen und verziert. Eine selbstgemachte Marzipankerze versüßte jedes Geschenk.

Am 21. Dezember konnten die Geschenke in der Flüchtlingseinrichtung von Kindern der KinderKirche übergeben werden. Für viele der Bewohner/innen war es das einzige Geschenk, das sie zu Weihnachten erhielten.

Die Freude der Beschenkten und ihrer Eltern war groß. Als die anwesenden Kinder und Erwachsenen trotz Sprachbarriere gemeinsam „O Tannenbaum“ sangen, meinte eine Sozialarbeiterin der Einrichtung: „Jetzt ist Weihnachten“. Wir konnten Gottes Liebe weitergeben und Weihnachten erleben. Allen Kindern und Eltern, die diese Aktion unterstützt haben, danken wir herzlich! GH





Freude an der Musik und den Kindern

Über die Proben zum Weihnachtsmusical 2015



Verantwortlich für das Kindermusical:
Mirjam Thöne

Schon zum vierten Mal in Folge wurde an Heiligabend im Familiengottesdienst ein Kindermusical aufgeführt. Dieses Mal konnte man von drei Tieren erfahren, was die Geburt Jesu bedeutet. Dank der Aufführung platzte die Kirche mit fast 800 Gottesdienstbesuchern wieder fast aus ihren Nähten. Es war ein voller Erfolg, den wir den 80 Kindern, einigen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und vor allem der Organisatorin und Leiterin Mirjam Thöne zu verdanken haben. Wir freuen uns, dass sie uns für ein kurzes Interview zur Verfügung steht.

David Lämmle: Hallo Mirjam, vier Musicals hast du jetzt schon mit den Kindern aus dem Viertel aufgeführt und es wird von Jahr zu Jahr professioneller. Was muss man denn alles tun, um so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen?

Mirjam Thöne: Also zuerst muss man ein Musical aussuchen und es schon mal gut kennenlernen. Dann muss man ein Team suchen, das mithilft, und Werbung machen, um die Kinder einzuladen. In den sechs Wochen vor Weihnachten treffen wir uns dann jede Woche und üben gemeinsam. Außerdem müssen Kostüme, die Bühne und die Requisiten vorbereitet werden. Für die Aufführung braucht man dann noch Techniker und Aufpasser. Und kurz vor der Aufführung gibt es eine Generalprobe in der Kirche.

David: Das hört sich nach sehr viel Arbeit an. Was treibt dich denn an, so viel Zeit dafür zu investieren?

Mirjam: Das ist meine Freude an der Musik und meine Freude daran, mit Kindern zusammen zu arbeiten. Ich bin Gott dankbar für mein musikalisches Talent und gebe gerne was an IHN zurück, um ihm Ehre zu geben. Der Aufwand von sechs Wochen ist aber überschaubar und ich habe ja dann ein Jahr Zeit zum "Luftholen".

David: Und nun noch zum Abschluss; kannst du uns verraten, was wir in den nächsten Jahren erwarten können?

Mirjam: Hoffentlich wieder viele Kinder, die Lust haben mit uns ein tolles Stück zu üben...Ich weiß noch nicht welches und bin für gute Ideen offen.

*Bilder unten:
Die spannende Frage der Rollenverteilung, konzentriertes Proben, Kostüme und Kulissen herstellen, für guten Ton sorgen und, und, und ...eine Menge Arbeit steckt in der Vorbereitung des Musicals.*





Mit Bernhard Brand-Hofmeister entdecken die Kinder die spannende Welt der Musik und sind begeistert beim gemeinsamen Musizieren.

Instrumente sprechen lassen

Musikprojekt im Friedrich-Fröbel-Haus



Instrumente werden in der Kita auf vielfältigste Weise eingesetzt. Die Kinder sind sehr motiviert, mit Klängen zu spielen, Klang zu erfahren und Klang zu gestalten. Das Erlebnis, gemeinsam mit anderen Kindern Instrumente zu spielen, gemeinsam einen Rhythmus zu finden oder einfach „drauflos zu spielen“, ist durch keine andere Aktivität in Kitas zu ersetzen und im Gegensatz zum Liedersingen meist auch nicht ohne weiteres in den Familien erfahrbar.

Zusammen mit unserem Kirchenmusiker Bernhard Brand-Hofmeister - oder „Ben“, wie die Kinder ihn nennen - erleben die Kinder, was man mit verschiedenen Instrumenten erleben kann. Hier kommen zunächst die Körperinstrumente wie Füße und Hände zum Einsatz. Später wird der Einsatz der Orffschen Instrumente erarbeitet. Kleine Liederbegleitungen werden geübt.

Gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen fördern das soziale Lernen, die Kontakt- und Teamfähigkeit. Musik spricht Emotionen an und trägt zur Ausgeglichenheit, Entspannung und emotionalen Stärke bei. Sie kann Kindern als Medium dienen, um sich mitzuteilen, Gefühle zu äußern, aber auch

emotionale Spannungen abzubauen. Der Umgang mit Musik hat wesentlichen Anteil an der emotionalen Entwicklung. Besonders bedeutsam ist das Musikerleben in der Gruppe, denn hier werden Kinder nicht nur darin geschult, mit eigenen Emotionen umzugehen, sondern ihre Empfindungen auch mit denen anderer Kinder in Beziehung zu setzen und abzugleichen.

Für Kinder, die noch kein Deutsch sprechen, spielt Musik eine sehr große Rolle, da die Sprache der Musik international ist. Die Kinder können sich viel leichter in die Gruppe integrieren.

Das gemeinsame Musizieren in einer kleinen Gruppe macht den Kindern sehr viel Spaß und Freude.

Jutta Palutkiewicz





Freud & Leid

Geburtstage

Taufen

Bestattungen

Impressum

Gemeindebrief Jahrgang 28, Ausgabe 2016/1, Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Telefon 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfrv. Benjamin Krieg. **Gemeindebrief-Redaktion:** Astrid Bauer, Fernande Dilfer, Brunhild Jochem, Pfrv. Benjamin Krieg; Layout: Tina Enders; Umsetzung: Astrid Bauer. **Bildnachweis:** Titel: Bernhard Latzko flickr.com; S. 2. Jürgen Mai (bearb.); S. 4 G. Schnitzspahn, S. 5 R. Thamm; S. 6 Rebecca Keller, S. 7. Godwin Haueis, Jürgen Mai, Dittmar Apel, Dirk Cézanne; S. 8+9 Markus Gürich; S. 10 Lotz_GEP; S. 17 Birgitt Simon; S. 18 Jürgen Mai; S. 19. Dirk Cézanne; S. 20 Kita FFH; S.21 Pfeffer_GEP, S.23 Godwin Haueis, Frank Herter, Jürgen Rohde, G. Schnitzspahn, Jürgen Mai S.24 Dittmar Apel. **Autor/innen:** Astrid Bauer (AB), Bernhardt Brand-Hofmeister (BBH), Godwin Haueis (GH), Rebecca Keller (rek), Benjamin Krieg (BK), Helmut Thöne (ö), Ernst Witzel (EW). Ist auch ohne Kürzel der Autor bzw. die Autorin ersichtlich, wird i.d.R. auf den Zusatz verzichtet.

Wenn Sie einen runden Geburtstag über 80 Jahre haben und nicht auf dieser Seite genannt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 2 17 53).

So erreichen Sie uns:

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 3 53 02 11
oder: 06151 - 89 18 74
Handy 0176 - 62 17 21 17

gerhard.schnitzspahn@ekhn-net.de

Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus

Jutta Palutkiewicz (Leiterin)



Im Tiefen See 50
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 82 49 59
Fax: 06151 - 667 79 71

ffh@johannesgemeinde.com

Pfarrbezirk Nord

Pfarrer Benjamin Krieg



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 2 09 42
Fax: 06151 - 136 18 31 3

krieg@johannesgemeinde.com

Kindertagesstätte Wittenberg-Haus

Manuela Abt (Leiterin)



Landwehrstraße 20
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 2 13 28
Fax: 06151 - 951 28 90

wbh@johannesgemeinde.com

Gemeindebüro

Astrid Bauer



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 2 17 53
Fax: 06151 - 136 18 31 3

buer@johannesgemeinde.com

Jugendarbeit

Godwin Haueis



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 2 41 28
Fax: 06151 - 136 18 31 3

haueis@johannesgemeinde.com

Küster

Jürgen Krämer



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 29 38 23

Konto der Gemeinde

Sparkasse Darmstadt
Bankleitzahl: 508 501 50
Konto-Nummer: 1800 2833
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Kirchenmusik

Bernhardt Brand-Hofmeister



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 0172 - 659 00 60
Fax: 06151 - 136 18 31 3

Bläserkreis

Karin Schiller (Leiterin)
Telefon: 0178 - 735 96 97





Sommer auf dem Johannesplatz

Auch in diesem Jahr sorgt die INITIATIVE Johannesplatz e.V. wieder für die Belegung des Johannesplatzes:

Spielefest

Sonntag, 26. Juni, 12 - 17 Uhr

Kreativmarkt

Samstag, 9. Juli, 15 - 20 Uhr

Just for fun - Straßentheaterfestival

Freitag, 5. August, 20.30 Uhr



Förderverein
INITIATIVE
Johannesplatz e.V.